

**Alfred Troschük, Verlag f. Naturfreunde  
Hannover, Große Hegidienstr. 4**

Sonder-Abteilung von: Fr. Cruse's Buchhandlung und Antiquariat  
Alfred Troschük, Hannover, Große Hegidienstr. 4

Gegründet 1815. Fernsprecher W 336. Postfach: Hannover 200

Vertriebsgebiete: Gute Bücher jeder Art fürs dt. Haus, Werke für  
Erziehung u. Unterricht, für Jugend u. Volksbüchereien, Künstlerstein-  
zeichnungen, Schulbilder u. Karten. Z



Seit Jahrzehnten Vogelfreund, Führer auf Ausflügen, Herausgeber und  
Verfasser fachkundiger Aufsätze, ist mir dies Gebiet der gemeinverständlichen  
Naturwissenschaften aus eigener Erfahrung gut vertraut. Ich weiß, daß der  
Käuferkreis der „Vogelbücher“ ständig wächst, nicht an die deutschen Grenzen  
und an keine Jahreszeit gebunden ist. Ich weiß, daß in den „Vogel-Vereinen“ der Generaldirektor neben dem Arbeiter, der  
Arzt neben dem Schüler, der Oberstleutnant neben dem Maurer sitzt. Alle eint die Liebe zum Tier, die Freude an der Natur.  
Alle suchen Ratgeber und Helfer, Belehrung und Unterhaltung im guten Buche.

Schon vor dem Kriege suchte ich Reste einschlägiger Literatur zu erwerben. Manche Vorräte, die wie Blei lagen,  
brachte ich in überraschend kurzer Zeit in Käuferhände. So einmal eine Auflage von 2300 Stück. Zum Vertrieb der restlichen  
700 hatte der Verleger viele Jahre gebraucht.

Ich schuf mir auf diesem Gebiete mit den Jahren einen ausgedehnten Kundenkreis, wurde mit namhaften Fach-Gelehrten  
bekannt, konnte die Autoren meines Verlags sorgfältig wählen.

Als mein erstes Verlagswerk auf diesem Gebiete erscheint nunmehr:

**Professor Erik Braun, Danzig: Vom gerechten Vogelwirt**

Mit farbigem Offset-Titel. 48 Seiten. Ord. Rm. 1.—, Rm. —.65 no.; 11/10. 2 Probestücke Rm. 1.—

**Inhalt:** Die Bedürfnisse der Vögel. Das Eingewöhnen. Der Gesang. Von den Papageien. Die Zucht. Krankheiten.  
Winterliche Futterplätze. Beobachten im Freien. Das Bücherbrett des Vogelliehabers.

Professor Braun, seit 40 Jahren Vogelpfeger, geschätzter Geograph und Ornithologe, Mitarbeiter an den bedeutendsten  
Fachschriften, besitzt die Gabe, lebendig und packend, frisch und herzlich zu schreiben. Jedem Vogelfreund hat er etwas zu  
sagen. Er wendet sich an „die schlichten Menschenkinder, denen die lieblichsten Geschöpfe des Alltags aus Herz gewachsen  
sind, den schönheitsdurstigen, wahrheitsliebenden Erdenjöhnen, den Bruder Mensch“.

Hängt man das Bändchen mit dem entzückenden farbigen Titel an die Schnur, der Preis Rm. 1.— daran, so verkauft  
es sich leicht. Den Volksbuchhandlungen empfehle ich es besonders.

Aus dem Verlage der **E. F. Winter'schen Verlagsbuchhandlung** in Leipzig erwarb ich mit allen Verlagsrechten:\*

**Adolf u. Karl Müller, Gefangenleben der besten einheimischen Singvögel**

Vogelwirten u. Naturfreunden geschildert. 180 Seiten. Lpzg. 1871. (2.40). Rm. —.80 ord., —.55 no. 2 Probestücke Rm. 1.—

Das starke Bändchen ist durch den billigen Preis überaus leicht zu verkaufen, zumal auch die Kanarien- und Bastard-  
Zucht berücksichtigt wird. Oberförster und Pfarrer Müller waren sehr gute Kenner.

**Adolf u. Karl Müller, Charakterzeichnungen der vorzüglichsten deutschen Singvögel**

Mit 11 Bildern (3.—). Die Auflage ist ausverkauft. Über den Nachdruck unterrichte ich im nächsten Jahre.

**A. E. Brehm (Verfasser des „Tierlebens“), Gefangene Vögel**

Ein Hand- und Lehrbuch für Liebhaber und Pfleger einheimischer und fremdländischer Käfigvögel  
2 Bände gebunden 626 u. 827 Seiten stark. Lpzg. 1872/6. Nur antiquarisch für Rm. 36.— no.

Vom zweiten Bande dieses berühmten Werkes habe ich viele Hunderte verkauft. Jetzt sind nur noch wenige vollständige  
Stücke am Lager, bei denen ich mir den Zwischenverkauf vorbehalte.

Über eine neue Auflage hoffe ich im nächsten Jahre berichten zu können.

Aus dem Verlag von **Herm. Barsdorf in Berlin\*\*** erwarb ich mit allen Verlagsrechten:

**Dr. med. W. Otto, Die Schamadrossel**

Mit bef. Berücksichtigung ihrer naturgemäßen Ernährung, Verpflegung, ihres Gesanges, ihrer Zucht, der Krankheiten und deren  
Behandlungsweise. Berl 1911. 104 S. (1.50) Rm. 1.— ord., bar Rm. —.65. 11/10 u. 2 Probestücke für Rm. 1.—.  
Gebunden Rm. 2.— ord., Rm. 1.20 no. 11/10. 2 Probestücke Rm. 2.— bar.

Zu Tausenden wird diese Sängerkönigin alljährlich aus Indien bei uns eingeführt. Ihr Naturgesang ist mächtig, ihr  
gesangliches Nachahmungstalent aber unvergleichlich. Kommt dazu, daß sie leicht zu verpflegen, daß sie ein stattlich schöner  
Vogel ist, so wird man verstehen, daß die Zahl ihrer Pfleger ständig wächst und damit der Käuferkreis dieses vorzüglichen Werkes.

**Dr. med. W. Otto, Der Graupapagei (Tako)**

Seine Aufzucht, Beschreibung seiner Krankheiten und deren Behandlungsweise. Lg. 1812. 192 S. (2.—) Rm. 1.— ord., Rm. —.65 no.  
11/10. 2 Probestücke Rm. 1.—. Gebunden (2.75) Rm. 1.50 ord., Rm. 1.— no. 11/10. 2 Probestücke Rm. 1.50

Die pfeglichen Vorschriften dieses wertvollen Buches sind umstritten. Und doch gibt es kaum Besseres. Die Zahl der  
Papageien-Pfleger ist groß. Alle sind Käufer, zumal bei solch mächtigem Preis!

Bücher in bester Friedens-Ausstattung bis zum Umfange von 200 Seiten, für Rm. 1.— im Verkauf,  
werden Ihnen jetzt nur selten angeboten. Die leichte Verkaufsmöglichkeit habe ich erprobt, Käufer  
für diese Bändchen sind überall vorhanden. Durch Beilagen in Fachzeitschriften fördere ich den  
Absatz. Ausstellen im Fenster bringt Ihnen in dieser wirtschaftlich trostlosen Zeit täglich Gewinn.

\*Wird bestätigt: E. F. Winter'sche Verlagsbuchhandlung, Leipzig.

\*\* Wird bestätigt: Herm. Barsdorf.